

gefahren; diesem folgten seine Bedienten zu Fuß, hernach kamen 12 Trauer- und 7 bunte Herrschaftliche Wagen, (Ohngeachtet der Wohlthätige diese verboten hatte.) Diese Ceremonie begleiteten tausend Segnungen hilfloser Armen, die derselbe im Leben erquickt hatte und wünschten dem adlen Manne tausend Belohnungen in der Ewigkeit. O, welch ein herrlicher Nachklang! —

Am 10. dics. sind auch hier verschieden, die Frau Wittwe von weyland Sr. Excellenz, dem hiesigen Herrn General und Kriegs-Präsidenten von Flemming.

Am 26. Nov. starb zu Kamenz Frau Anne Magdalene verwittwet gewesene Zollgegenschreiber Bogelin, geb. Leuterdingin, in einem Alter von 74 $\frac{1}{4}$ Jahren.

In Dresden starb zu Ende vor. Mon. Hr. Dominicus Quitteiner, Kurfürstl. geheimer Kämmerer, im 68sten Jahre seines Alters.

III. Allgemeine.

Mannheim, vom 2. Dec. Diesen Abend um 7 Uhr kam ein Courier mit der Nachricht an, daß General Wurmsler die Patrioten zu Brumat überfallen, sie geschlagen und bis in die Gegend von Straßburg versprengt habe.

Budisiner Getraide-Preis.

am 30. Decbr. a. c.

1 Schfl. Korn	2 thl. — gr.	— auch 1 thl. 20 gr.
— Weize	3 : 8	= 3 : 2
— Gerste	1 : 10	= 1 : 8
— Hafer	1 : —	= — : —
— Erbsen	3 : —	= — : —
— Hirse	4 : 16	= 4 : 12
— Grütze	2 : 18	= 2 : 12

Fragen und Anzeigen.

Der Volksfreund. Ein wöchentliches Leseblatt für jeden braven Bürger und Landmann. Unter diesem Titel wird in dem Verlag Endesgenannter Buchhandlung, vom Januar 1794 an, eine Zeitschrift erscheinen, wovon wöchentlich ein Bogen ausgegeben werden wird. 1) Die Verfasser dieser Zeitschrift haben die Absicht, durch dieselbe dem Publikum eine angenehme nützliche und den Bedürfnissen unsrer Zeit angemessene Unterhaltung zu verschaffen, und ob sie gleich frey gestehen, daß sie für den eigentlichen Gelehrten, für den Mann von tiefen Kenntnissen nicht schreiben, so rechnen sie doch auf den Beifall und auf das stille Mißgefühl jedes denkenden Lesers, und sie werden sich bemühen ihren Arbeiten nach und nach so einen Grad von Vervollkommenung zu verschaffen, daß sie kein edler, bidrer Mann, dem Kopf und Herz an der rechten Stelle sitzt ganz unbefriedigt aus den Händen legen soll. 2) Der Inhalt dieser Zeitschrift wird alle Gegenstände der Popularität umfassen, mit Ausschluß dessen, was eigentlich für Gelehrte gehört, und dem gemeinen Menschenverstande nicht gleich faßlich oder wenig interessant ist. Besonders wird man sich beschäftigen mit nützlichen aufs gemeine Leben anwendbaren Gegenständen der Naturgeschichte, Naturlehre, Haushaltungskunst, der Gesundheitslehre; dem zweckmäßigen Verhalten und der Vorsicht bey allgemeinen Krankheiten und andern Gefahren; Regeln der Lebensweisheit, der Sittlichkeit, der wahren Klugheit, bescheidenen wohlgemeinten und gründlichen Tadel des Fehlerhaften und Empfehlung des Bessern; Berichtigungen der gemeinen Begriffe, Wiederlegung irriger schädlicher Meinungen, Vorurtheile, Gewohnheiten, Mißbräuche, des Aberglaubens modischer Thorheiten u. s. w. Zur Unterhaltung der Leser werden die Verfasser durch eingestreute zweckdienliche Erzählungen, Beispiele, historische Thatsachen und andre das Vergnügen befördernde Gegenstände, alles mögliche anzuwenden suchen, um beständig das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden, um das eine durch das andere zu erhöhen. 3) Da die Herausgeber ihren eigenen Gang gehen und sich hierdurch von jeder andern in der Lausitz existirenden Zeitschrift unterscheiden, so befürchten sie nicht hierdurch irgend jemand zu nahe zu treten. Und sie werden sich